

Doch Du wartest...

Am Ende meiner Zeit
gebe ich Dir wieder.
Mein Leben, meine Sinne
und unvollendete Lieder.

War ein Auf und Ab,
geben und nehmen.
Ich suchte Dich Gott
Friede zu erleben.

Meine Kraft schwindet,
zerfließende Gedanken.
Die geprüfte Seele
kam oft in, s wanken.

Doch du wartest
mit offenen Armen.
Hast längst vergeben
und schenkst erbarmen.

© **bernd tunn tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)